



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Union Berlin | 13.11.2022 | No. 283

Salli Zemme

Wieder geht eine Jahr zu Ende. Wir sehen heute das letzte Spiel des Jahres 2022 (zumindest für die 1. Herrenmannschaft).

Und was das für ein Jahr war: Qualifikation für die Europa League, DFB-Pokalfinale, zwischenzeitlich Tabellenführer, Gruppensieger in der Europa League und insgesamt mal wieder ein Jahr ohne jegliche Abstiegsorgen. Für den ein oder anderen ist das sicher so ungewohnt, dass eine Fußballpause jetzt wahrscheinlich erstmal guttut.

Vorher kommt mit Eisern Union aber das andere Überraschungsteam der Saison zum letzten Kick des Jahres ins Mooswaldstadion – Topspiel sozusagen. Wer braucht schon Dortmund gegen Bayern? Gebt also nochmal alles, um unsere Jungs angemessen zu verabschieden!

Ein kleiner Seitenhieb zum Thema „Überkommerzialisierung im Fußball“ sei mir hier (trotz all der Euphorie) noch erlaubt: Beim Aufwärmen während des Köln-Spiels hätte sich Yannik Keitel fast hingelegt, weil er auf einer dieser blödsinnigen Werbepanellen hinter der Torauslinie ausgerutscht ist. Übermäßiger Kommerz kann also eine tatsächliche Gefahr für den Fußball sein.

Also, nicht vergessen: Es gibt nur einen Sport-Club Freiburg e. V.! Forza SC! (lg)

15. Spieltag

Freitag:	M'gladbach – Dortmund
Samstag:	Bremen – RB Leipzig
	Leverkusen – Stuttgart
	Hertha BSC – Köln
	Augsburg – Bochum
	Hoffenheim – Wolfsburg
	Schalke 04 – Bayern
Sonntag:	Mainz 05 – Frankfurt
	SCF – Union Berlin

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	34	31
2	Union Berlin	7	27
3	SCF	5	27
4	Frankfurt	8	26
5	RB Leipzig	8	25
6	Dortmund	6	25
7	Bremen	-1	21
8	Wolfsburg	3	20
9	M'gladbach	2	19
10	Hoffenheim	1	18
11	Mainz 05	-5	18
12	Köln	-6	17
13	Leverkusen	-3	15
14	Augsburg	-7	15
15	Stuttgart	-7	14
16	Hertha BSC	-5	11
17	Bochum	-23	10
18	Schalke 04	-17	9

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Bayern

Am vergangenen Samstag, vor einer Woche, hatte unsere Frauen-Mannschaft ihr Heimspiel gegen den großen FC Bayern München. Die Tatsache, dass die Profis erst einen Tag später gegen den 1.FC Köln antraten, und die Amas weit im Osten der Republik gegen Dynamo spielten, rief so manchen SC-Fan ins schöne Dreisamstadion.

Generell lohnt sich ein Besuch bei den SCF-Frauen immer, da sie sich sehr über stimmkräftige Unterstützung freuen. Vielleicht könnte ja gegen einen Gegner wie die Bayern der Support ein paar Kräfte mehr freisetzen?

Der Einlass zur Nordtribüne lief jedoch etwas schleppend. Hier sollte man sich beim Verein dann vielleicht doch besser abstimmen, sodass die Zuschauer auch alle pünktlich ins Stadion kommen können. 13:00 Uhr, das Spiel beginnt – und im Dreisamstadion haben sich doch sehr viele Fans zusammengefunden. Über 90 Minuten durch konnte man sehen, dass viele Fans mitmachten und mitsangen. Auch einige Baku-Rückkehrer waren dabei, die SC Frauen anzufeuern. An Support fehlte es nicht, jedoch merkte man, dass die Bayern-Frauen dann doch etwas mehr Zugriff auf die Partie hatten. Die SC-Frauen versuchten zwar alles, jedoch musste man sich den Bayern 3:0 geschlagen geben. Das ist jedoch wahrlich kein Grund zum Meckern. Die SC-Frauen spielen eine ordentliche Saison.

Ergebnis hin oder her, was den Autor dieses Textes am meisten gefreut hat, war die Tatsache, dass 6.273 Zuschauerinnen und Zuschauer kamen. Das ist einfach Klasse. Man merkt doch, dass der Frauenfußball immer mehr endlich seine berechtigte Wertschätzung bekommt. Daher immer den Kalender checken! Es zählt der Verein, nicht nur die Männer-Profimannschaft. (mr)

Rückblick 1860

Vergangenen Mittwoch spielten die Profis des SCF auswärts in Leipzig... Zu diesem Verein wurde in der nahen Vergangenheit schon genug gesprochen. Ein Vermarktungskonstrukt, wie RBL, muss stets abgelehnt werden.

Die aktive Fanszene hatte bereits im Vorfeld angekündigt, nicht nach Leipzig zu fahren und dieses Auswärtsspiel zu boykottieren. Auch, wenn man dieses Wort wegen der Wüsten-WM nicht mehr hören will, so ist dieses Art von Boykott nach wie vor absolut richtig und notwendig.

Idealerweise bot der Terminkalender eine schöne fußballerische Alternative an: Unsere U23, auch genannt die Amas, spielten im schönen Dreisamstadion gegen 1860 München. Ein toller Gegner mit einer Kombination aus sportlicher Geschichte und engagierten Fans aus München, warben für viele am Mittwochabend ins alte Wohnzimmer zu kommen.

Hatte die Aussicht auf Flutlichtspiel und attraktiver Gegner so Manchem ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, so wurde es einigen auch schnell genommen. Der Einlass zur Nordtribüne lief mehr als schleppend. So etwas darf einfach nicht passieren, wenn man im Vorfeld mit so vielen Menschen rechnen kann...



(Foto: www.nordtribuene.org)

Die Stimmung war jedoch sofort zurück, denn mit dem Anpfiff begannen die SC-Fans stimm- und bildgewaltig mit ihrem Support. Lautstarke Nord, nicht nur ein Feuerwerk auf dem Platz, und ein bisschen Erinnerung an alte Spiele... So mancher Fußballromantiker konnte da Gänsehaut bekommen. Und die SC-Fans wurden bald belohnt: Früh erfolgte das 1:0. Doch auch die hergereisten Fans von 1860 taten ihr bestes, ihre Mannschaft anzufeuern. Über 90 Minuten hinweg war die Stimmung einfach nur Klasse. Im Übrigen war es auch geil, dass beim Torjubel mal kein Bierbecher geflogen kam! Auch schön zu erwähnen ist, dass sich 1860 aktiv beim Stimmgewaltigen Protest gegen RB beteiligte. In der Farbe getrennt, in der Sache vereint! Das Spiel bekam noch ein schönes 2:0 bis es dann sein Ende fand. Flutlichtspiele im alten Wohnzimmer waren und sind immer geil. (mr)

Alle zu den SC-Frauen!

Die Männer (sowohl erste als auch zweite Mannschaft) verabschieden sich mit diesem Wochenende in die vorgezogene Winterpause. Doch dies ist kein Grund, auf Fußball in der Wüste zurückzugreifen. Die Frauen spielen im Bundesliga- und Pokalbetrieb noch bis Mitte Dezember.

Beim Bayernspiel waren es über 6.200 Fans im Dreisamstadion – dies gilt es zu knacken bei einem der folgenden Spiele:

So. 20.11, 13 Uhr: SC Freiburg vs. Meppen (Pokal)

Sa. 26.11, 16 Uhr: Werder Bremen vs. SC Freiburg

Sa. 03.12, 16 Uhr: SC Freiburg vs. MSV Duisburg

So. 11.12, 13 Uhr: 1. FC Köln vs. SC Freiburg

Es folgen noch Aufrufe zum Support bei den Heimspielen! Zum Auswärtsspiel in Köln bieten wir einen Bus an, um den Verein und die Elf von Theresa Merk vor Ort zu unterstützen. Details zur Anmeldung findet ihr weiter unten.

Support your local club – no to Qatar! (scfr)

WM in Katar

Nächste Woche ist es also soweit. Die Weltmeisterschaft startet im Emirat Katar. Selten war die Vergabe einer Sport-Großveranstaltung so umstritten – also, außer Olympia 1936 in Nazi-Deutschland, der WM 1978 in der damaligen Militärdiktatur Argentinien und der WM 2018 in Russland. Die WM-Vergaben an Deutschland 2006, an Südafrika 2010 und an Brasilien 2014 haben im Nachhinein auch einen äußerst bitteren Beigeschmack. Man könnte fast meinen, es gäbe ein Muster...

Dennoch sticht diese WM besonders hervor. Die Gründe sind bekannt und wurden lang und breit diskutiert: klimatische Bedingungen und Nachhaltigkeit, ausufernde Korruption, sowie die prekäre Menschenrechtslage.

Die Frage ist also, wie man als Otto-Normal-Fan mit alldem umgehen soll (und ab hier wird das ein reiner Meinungsartikel).

Eines vorweg: Nicht die Fußballromantiker sind naiv, sondern diejenigen, die beharrlich am alten Mantra vom unpolitischen Sport festhalten. Diese WM ist alles, nur nicht unpolitisch. Es geht um Sicherheitsinteressen Katars und wirtschaftliche Interessen der anderen, v. a. der Europäer. Diese Interessen werden auf dem Rücken von Millionen von Arbeitsmigrant:innen durchgesetzt, die in einem sklavenähnlichen Zustand gehalten werden und von denen mehrere Tausend ihr Leben lassen mussten, für einen Sport, der eigentlich mal den Beinamen „The Beautiful Game“ hatte.

Mit Fußball hat das alles nur noch sehr wenig zu tun, auch wenn der Fifa-Präsident hartnäckig weiter behauptet, das werde die beste WM aller Zeiten und die größte Show der Welt. In Wahrheit ist das Sportswashing in Reinkultur. Brot und Spiele – die Fifa und der Rest der Fußballwelt legen eine Dekadenz an den Tag, wie im alten Rom. Wir wissen alle, wie das damals endete.

Leider kam aus der Bundesliga sehr wenig Opposition. Das gilt auch für unseren Sport-Club, der eine nicht geringe Zahl an Spielern für dieses Turnier abstellt.

Natürlich ist das für die Jungs eines der größten Ereignisse ihrer Sportlerkarriere. Dennoch sollte man sich als aktiv Beteiligter fragen, wo man da mitmacht. Ist es das wirklich wert?

Und was macht man jetzt als Fan, der diesen Sport eigentlich liebt? Ich werde mir diese Farce jedenfalls nicht geben. Also, was bleibt zu tun? Geht zu den SC-Frauen! Die haben es wahrlich verdient. Besucht Spiele eures Dorfvereins. Spielt selber Fußball. Geht ins Museum. Lest ein Buch. Besucht die Familie. Hauptsache, die Glotze bleibt aus! (lg)

Veranstaltungen

Demnächst stehen außerdem wieder ein paar spannende Veranstaltungen an, die wir euch natürlich nicht vorenthalten möchten.

1. Stadion in Regenbogenfarben

In Zusammenarbeit mit der PH Freiburg und der Magnus-Hirschfeld-Stiftung veranstalten wir eine Tagung in Freiburg am Samstag, 19. November, ab 9:30 Uhr.

Wir gehen der Frage nach: Was kann der Fußball im Hinblick auf gesellschaftspolitische Verantwortung leisten und wo liegen die Grenzen?

Mehr Informationen und die Anmeldung findet ihr auf www.supporterscrew.org – die geplante Podiumsdiskussion ab 17 Uhr ist für alle auch ohne Anmeldung geöffnet.

2. 19:04 – Zeit für GeSchichte

Am 29. November 2022 findet die vierte Veranstaltung der Staffel 3 von "19:04-Zeit für Geschichte" statt.

Thematisch wird es um „Oskar Müllers Erben – Auf Torejagd durch die SC-Geschichte“ gehen. Bitte schon einmal im Terminkalender vermerken! (scfr, us)

Kurznews

Brøndby – Alpha Brøndby, eine Ultrà-Gruppe von Brøndby IF, hat einen Stimmungsboykott verkündet. Hintergrund ist, dass die Mehrheit der Anteile des Vereins an eine US-amerikanische Investorengruppe verkauft werden sollen. Man stört sich vor allem daran, dass diese Gruppe auch in anderen europäischen Vereinen investiert ist. Fangesänge sollen in Zukunft erst nach Abpfiff angestimmt werden, um die Tragweite des Protests und den Kontrast zu einem Fußball ohne Fans deutlich zu machen.

Berlin – Beim Gastspiel der Bayern bei der Hertha führten beide Fanlager einen gemeinsamen Protest gegen die WM in Katar durch. Als im Gästeblock per Spruchband gefragt wurde, ob es Argumente gegen die WM gäbe, waren in der Heimkurve die bekanntesten Punkte auf über einem Dutzend Spruchbändern zu lesen. Außerdem hieß es in beiden Kurven: „15.000 Tote für 5.760 Minuten Fußball! Schämt euch!“

Frankfurt – Die Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) ist eine der wichtigsten Institutionen in der deutschen Fanarbeit. Nachdem ihr Etat seit 2012 nicht mehr erhöht wurde, beschloss das Bundes-sportministerium nun eine Erhöhung um 100.000 € pro Jahr. Anscheinend scheitert dieser Plan aber an der Weigerung von DFB und DFL, ihren Anteil von insgesamt 50.000 € pro Jahr beizusteuern. (lg)

SCFR auswärts

Zum Spiel unserer SC-Frauen in Köln am Sonntag, 11. Dezember fahren wir mit dem Bus. Die Fahrtkosten betragen 35 € für SCFR-Mitglieder und 40 € für Nichtmitglieder.

Abfahrtszeiten:

- 05:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 05:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 05:40 Uhr Herbolzheim
- 05:50 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Auch zum 16. Spieltag der Männer am Samstag, 21. Januar in Wolfsburg fahren wir mit dem Bus. Die Fahrtkosten betragen hier 60 € für SCFR-Mitglieder und 65 € für Nichtmitglieder.

Abfahrtszeiten:

- 05:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 05:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 05:40 Uhr Herbolzheim
- 05:50 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Anmeldung unter bus@supporterscrew.org

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

